

Mandy Bauer gewinnt Gold, Silber und noch mehr ...

von Dr. Andreas Lange

***Inzell/Leuna:* Es war wohl im letzten Sommer, als ein junges Mädchen bei der Abteilung Ski des TSV Leuna anklopfte und fragte, ob es möglich wäre, Skilanglauf zu erlernen. Mandy Bauer hatte an den Bundesspielen von Special Olympics, der Sportorganisation für geistig und mehrfach Behinderte, in Düsseldorf teilgenommen und möchte nun auch vom 2.-6.März 2015 in Inzell an den Winterspielen in der Disziplin Skilanglauf teilnehmen. So kam es, dass sich die erfolgreiche Nachwuchstrainerin des TSV Leuna, Sabine Löschke und ihre Mitstreiter sich Mandy unter die Fittiche nahmen, sie mit in das ganz normale Training integrierten, Inklusion nennt man das heute, und Mandy zunächst über das Skirollern, dann auch auf Schnee das Langlaufen beibrachten. Und Mandy lernte schnell, so schnell, dass sie nun in Inzell sogar mit großem Erfolg teilnehmen konnte. Sabine Löschke war natürlich selbst mit dabei, präparierte die Ski und betreute an der Strecke. Das freute natürlich auch Dr. Andreas Lange, ebenfalls im TSV Leuna engagiert tätig und als Beauftragter des Deutschen Skiverbandes in der Arbeitsgruppe Skilanglauf von Special Olympics Deutschland (SOD) selbst mit vor Ort.**

Zunächst mussten sich Mandy am ersten Tag den Klassifizierungsrennen stellen, nach denen die Athleten in Leistungsgruppen unterteilt werden. Kaum zu glauben, aber Mandy schaffte es gleich in die stärkste Gruppe sowohl über 1000 m klassisch als auch über 3000 m in freier Technik. Die Rennen um die begehrten Medaillen wurden dann beide am 2. Tag ausgetragen. Natürlich war die Aufregung bei Mandy genauso groß, wie bei ihren Großeltern, die sich mit Sabine und Andreas an der Strecke verteilten und tüchtig anfeuerten. Das freute natürlich auch den Präsidenten des Landessportbundes Sachsen-Anhalt Andreas Silbersack, der Mandy am Ziel gleich in seine Arme schloss. Was da noch keiner wusste, Mandy hatte mit nur 0,2 Sekunden Vorsprung die Goldmedaille gewonnen.

Am Nachmittag stand dann gleich noch das 3-Km-Rennen in freier Technik an. Wieder verteilten sich alle so an der Strecke, dass Mandy die maximale Unterstützung zu Teil wurde. Und auch das zahlte sich aus. Mandy fügte ihrer Goldmedaille noch eine silberne hinzu. Damit war für sie eines klar: Sie wird sich auch wieder auf die nächsten Spiele in zwei Jahren vorbereiten und dafür mit ihren Sportfreundinnen und Sportfreunden im TSV Leuna fleißig trainieren. Und wer weiß, vielleicht klappt es ja dann auch mal mit einer Teilnahme an den Weltspielen von Special Olympics.